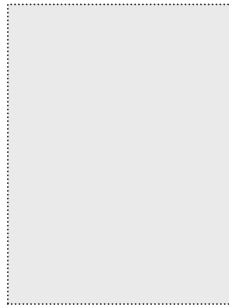


Projektplan "Slogan zum Thema Suchtprävention "

Erarbeitet bei der Projektwerkstatt
am Samstag, 12. Mai 2007

Projektleiter

Andreas Eitenberger, Michael Prandtstetten



**Das größte Übel der heutigen Jugend besteht darin,
dass man nicht mehr dazugehört**
(Salvador Dali, spanischer Maler)

Erwünschter Auftraggeber

☞ Gesunde Gemeinde

Erwünschter Auftragnehmer

☞ Projektgruppe

Erwünschte Nutzer dieses Angebotes

- ☞ Unsere Jugendlichen
- ☞ Die Gutauer Familien

Konkreter Anlass

☞ Berichte in den Medien, die immer wieder von Suchtmisbrauch in jeder Form berichten

Projektplan "Slogan zum Thema Suchtprävention "

Erarbeitet bei der Projektwerkstatt
am Samstag, 12. Mai 2007

Warum gerade jetzt?

- ☞ Massiv zunehmende Auffälligkeiten

Zielklarheit

Daran werden wir (bis Ende 2007/2008) messen, dass wir erfolgreich waren

- ☞ **Messlatte:**
 - Einen Slogan zu haben, der den Jugendlichen "wie ein Ohrwurm" ständig präsent ist.
- ☞ **Immaterieller Nutzen:**
 - Sensibilisierung der Jugendlichen dafür, nein sagen zu können
 - Rechtzeitiges Erkennen des Gefahrenpotentials

Abgrenzung

- ☞ Keine Beratung für einzelne Personen

Mögliche Hindernisse / Schwierigkeiten / Widerstände

- ☞ Mangelndes Interesse, Motivationsmangel
- ☞ Angst, das Tabuthema öffentlich anzusprechen
- ☞ ...

Dem begegnen wir folgend

- ☞ Intensive Aufklärung zur Jugendproblematik
- ☞ Deutlich machen, dass dadurch die Lebensqualität erhöht wird

Projektleiter

- ☞ Eitenberger Andreas
- ☞ Prandtstetten Michael

Projektplan "Slogan zum Thema Suchtprävention "

Erarbeitet bei der Projektwerkstatt
am Samstag, 12. Mai 2007



Projektteam

- ⦿ Prandstetten Michael Georg (Sozialausschussobmann)
- ⦿ Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde"
- ⦿ Eitenberger Andi
- ⦿ Weitere Interessierte

Projekttablauf (Meilensteine)

- ⦿ Finden des Teams bis Herbst 2007
- ⦿ Workshop im Herbst
 - mit den Jugendorganisationen
- ⦿ Aktion/en im Frühling 2008 und Dezember 2008

Anmerkung Ihres Projektbegleiters, Anton Bauer:

Bitte planen Sie - gemeinsam mit Ihrem Projektteam - auch voraus, was mit den Ergebnissen des Workshops 2007 geschehen soll und welcher Art die Aktion/en 2008 sein soll/en.

Kommunikation nach innen und außen

- ⦿ Gegenseitige Wertschätzung, auch und gerade bei Meinungsverschiedenheiten
 - , auf Gesprächskultur achten, z. B. einander ausreden lassen
- ⦿ Bei Gesprächen und Auseinandersetzungen an das Ziel des Gespräches denken
- ⦿ Bei der Lösung wichtiger Fragen genügend Zeit geben
- ⦿ Darauf achten, dass der eigene Ressourcentopf gut gefüllt bleibt
- ⦿ Ausgewogenheit zwischen Geben und Nehmen
- ⦿ Auf Gefühle achten und diese den Anderen mitteilen
- ⦿ Zusammenarbeit

Mit wem ist zu kooperieren?

- ⦿ Gesunde Gemeinde
- ⦿ Schulen
- ⦿ Jugendorganisationen
- ⦿ Sozialausschüsse der Gemeinde und Pfarre
- ⦿ Fachspezifische Einrichtungen

Projektplan "Slogan zum Thema Suchtprävention "

Erarbeitet bei der Projektwerkstatt
am Samstag, 12. Mai 2007



MentorInnen

- ☞ Fachspezifische Einrichtungen
- ☞ Beratung und Hilfe + Informationsmaterial

Kostenplan

- ☞ Keine Kosten, wenn das Netzwerk der Gesunden Gemeinde genützt wird